

Ausflugstipps in der Umgebung

Keltischer Donnersberg

Keltenweg und Keltenwall auf dem Donnersberg

Das Hauptplateau des Donnersberges wird von einer 8,5 km langen Ringwallanlage umzogen. Es handelt sich bei den Wällen um die Reste der Umfassungsmauer einer großen spätkeltischen Stadtanlage, die zu den größten frühstädtischen Siedlungsflächen Mitteleuropas zählt. Der Keltenweg führt an den verschiedenen Ausgrabungsstätten innerhalb dieses Oppidums vorbei.



Foto: Donnersberg-Touristik-Verband e.V., Florian Trykowski

Keltischer Skulpturenweg

Entlang des Pfälzer Höhenweges entstand zwischen dem Keltendorf in Steinbach und dem einstigen Oppidum auf dem Donnersberg der Keltische Skulpturenweg. Entdecken und bestaunen Sie auf dem rund 6 km langen Weg ganz besondere Skulpturen, wie die Pferdefrau, den Waldgott und weitere keltisch inspirierte Kunstwerke.

Bergbauerlebniswelt Imsbach

Am Fuße des Donnersbergs ist eine Reise durch Jahrtausende Bergbaugeschichte möglich. In der BergbauerlebnisWelt Imsbach besteht in den zwei Schaubergwerken „Weiße Grube“ und „Grube Maria“ die Möglichkeit, hautnah zu erleben, wie hier verschiedenste Rohstoffe gewonnen wurden. Kleine Besucherinnen und Besucher können bei einem „Abenteuer im Berg“ selbst ausprobieren, wie sich die Bergleute vor langer Zeit in den Fels gegraben haben und unter Tage auf Schatzsuche gehen. In der Sommerzeit locken verschiedene Veranstaltungen die Gäste in die beeindruckende Kulisse des Tagebaus. Im Pfälzischen Bergbaumuseum in der Ortsmitte von Imsbach ist zudem die Vielfalt der Bodenschätze dieser Region zu bestaunen. Weitere Infos zur BergbauerlebnisWelt gibt es unter www.bew-imsbach.de



Foto: Donnersberg-Touristik-Verband e.V., Florian Trykowski



Keltendorf

Brühlstraße · 67808 Steinbach am Donnersberg
info@keltendorf-steinbach.de · www.keltendorf-steinbach.de



Donnersberg-Touristik-Verband

Uhlandstraße 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 - 17 12 · touristik@donnersberg.de
www.donnersberg-touristik.de

Dipl. Designer (FH) Uwe Jochim | ujdesign@online.de



Keltendorf am Donnersberg



Zum Wohl. Die Pfalz.



Keltendorf am Donnersberg

Auf Tuchfühlung mit der Geschichte

Ein Besuch des Keltendorfs in Steinbach am Donnersberg ist wie eine faszinierende Reise in die mystische Welt der frühen Donnersbergbewohner. Das kleine rekonstruierte Dorf ist mehr als ein Museum im klassischen Sinne. Hier wird die Kultur der keltischen „Ureinwohner“ erlebbar gemacht. Begeben Sie sich mit allen Sinnen auf die Spuren des Volkes, das vor mehr als 2000 Jahren am Donnersberg gelebt hat.



Als Vorbild für die 2004 errichtete Anlage dienten die Grundrisse einer keltischen Siedlung aus der zweiten Hälfte des 1. Jh. v. Chr., die bei Germersheim in der Südpfalz entdeckt wurden. Die sechs Gebäude vermitteln einen guten Eindruck der Handwerkstechniken, die die Kelten zum Hausbau einsetzten. Zu sehen sind Holzpfeiler- und Fachwerkkonstruktionen, die mit entsprechenden Zapfen in traditioneller Holzbautechnik gefertigt worden sind. Für die Dacheindeckungen wurden Holzschindeln verwendet. Die Fassaden wurden mit Lehm verputzt.

Im Keltendorf dürfen die kleinen und großen Besucher auch selbst aktiv werden. Das Erlernen von keltischen Handwerkstechniken wie Filzen, Pfeilbau und Tonperlenherstellung ergänzen die Gästeführung durch das Dorf und machen den Besuch zu einem ganz besonderen Ausflug in die Welt der Kelten am Donnersberg. Tauchen Sie ein in eine fast vergessene Kultur.



Der 11,5 m hohe Aussichtsturm bietet eine geräumige Aussichtsplattform mit spektakulärem Fernblick. Von hier können die Keltendorf-Besucher den Ausblick zum Donnersberg, dem höchsten Berg der Pfalz genießen.



Das Keltendorf in Steinbach feiert am 31. Oktober das keltische Samhain Fest mit besonderen Aktionen. Samhain, der keltische Ursprung von Halloween, war der Anfang des neuen Jahres und des Winters. Es wurde noch einmal getafelt, getrunken und ausgiebig gefeiert.

„Ein wesentliches Element keltischen Lebens war das Fest. Am wichtigsten war das Trinken...“

(Poseidonius, griech. Philosoph und Historiker, ca. 135 – 51 v. Chr.)

Das Dorf entstand mit Unterstützung der EU, des Landes Rheinland-Pfalz und der Arbeitsverwaltung. Die Konzeption und Planung übernahm Dr. Frank Andraschko, Büro für angewandte Archäologie (AGIL) in Reppenstedt.

Öffnungszeiten

Das Keltendorf ist von April bis 31. Oktober (Samhain) geöffnet.

Sonn- und Feiertage, 11.00 – 16.00 Uhr

Für Gruppen auf Anfrage auch montags bis freitags (Feiertage ausgenommen).

Eintrittspreise

Erwachsene 7,00 Euro

Kinder (4 bis 12 Jahre) 5,00 Euro

Familien (2 Erw. + eigene Kinder) 19,00 Euro

Gruppen (ab 15 Pers.) 6,00 Euro

Im Eintritt ist eine fachkundige Führung sowie ein Glas Met bzw. Apfelsaft enthalten.

Vergünstigter Eintritt mit der Rheinpfalz-Card. Freier Eintritt mit der Pfalzcard.

Keltenerlebnisprogramme für Gruppen

Keltenerlebnis für Kinder

Halbtagesprogramm ohne Essen ab 190,00 Euro

Halbtagesprogramm mit Essen ab 230,00 Euro

Keltenerlebnis für Erwachsene

Halbtagesprogramm ohne Essen ab 200,00 Euro

Halbtagesprogramm mit Essen ab 260,00 Euro

Jedes Programm beginnt mit einer Führung und einem keltischen Umtrunk. Anschließend finden parallel verschiedene Programmbausteine statt.

Von Montag bis Freitag (Feiertage ausgenommen) sind Programme für Gruppen buchbar.

Weitere Informationen zu den Gruppenprogrammen sowie zu Ganztagesprogrammen und Aktionstagen finden Sie immer aktuell unter: www.keltendorf-steinbach.de

Buchung:

Donnersberg-Touristik-Verband

Tel. 063 52- 17 12

info@keltendorf-steinbach.de

www.keltendorf-steinbach.de

Fotos (wenn nicht anders genannt): Donnersberg-Touristik-Verband e.V.